



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 1/2019 Februar 2019

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Wir in Europa leben in privilegierten Verhältnissen. Das macht uns allerdings selbstzufrieden und gedankenlos, obwohl Warnzeichen unübersehbar sind. Vor allem der Klimawandel wird uns immer mehr zu schaffen machen. Trotzdem vermissen wir ein konsequentes Handeln der Politik. Der Ausstieg aus den fossilen Energien erfolgt viel zu langsam und der Einstieg in die regenerativen Energien wechselt nur die Energieform aus, ohne über eine Änderung unserer Lebensweise nachzudenken. Im Verkehrsministerium stößt sogar ein Tempolimit auf Autobahnen auf heftigen Widerstand

Damit unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft haben, engagieren sich viele Menschen für die Umwelt. CIPRA Deutschland streitet mit seinen Mitgliedsorganisationen in den Alpen für richtige Entscheidungen unserer Politiker. Wir setzen uns ohne jegliche Profitinteressen für eine Verkehrswende ein, für den Erhalt unserer Landschaft durch Raumplanung und durch Schutzgebiete und vieles mehr, um ein gutes Leben in den Alpen weiter zu ermöglichen.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Volksbegehren Artenvielfalt**

Von 31. Januar bis 13. Februar läuft die Eintragungsfrist für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Diese stehen stellvertretend für die unzähligen Insekten und das gesamte ökologische Gefüge, das auch in den Alpen besonders gefährdet ist. CIPRA D engagiert sich daher als Partner des Volksbegehrens. Von den Mitgliedsverbänden gehört der LBV dem Trägerkreis an, der Bund Naturschutz dem Unterstützerkreis. Die NaturFreunde Bayern sowie Mountain Wilderness, der Verein zum Schutz der Bergwelt und die Gesellschaft für ökologische Forschung zählen zu den inzwischen ca. 170 Partnern. Ziel des Volksbegehrens ist es, das bayerische Naturschutzgesetz

in wesentlichen Teilen zu verbessern, um den Rückgang der Arten zu verringern.

<https://volksbegehren-artenvielfalt.de/>

<https://www.cipra.org/de/news/volksbegehren-artenvielfalt-in-bayern>

- **Schneechaos in den Alpen**

Auch die bayerischen Alpen waren von den heftigen Schneefällen schwer betroffen. In den Landkreisen Miesbach, Berchtesgadener Land, Traunstein, Bad Tölz/Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen wurde zeitweise der Katastrophenfall ausgerufen. Auch im Allgäu kämpften die Helfer gegen die Schneemassen. In Balderschwang wurde ein Hotel von einer Lawine getroffen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/schnee-lawine-balderschwang-1.4286724>

Eine Auflistung der Ereignisse in den bayerischen Alpen unter

<https://www.merkur.de/bayern/wetter-in-bayern-raeumfahrzeug-samt-fahrer-aus-gewaesser-geborgen-tragisches-rettungseinsatz-11062680.html>

<https://www.merkur.de/bayern/wetter-bayern-milde-temperaturen-am-mittwoch-doch-lage-in-alpen-bleibt-angespannt-11156577.html>

- **Gemeinde Obermaiselstein unterstützt Liftbetreiber**

Um das Skigebiet zu erhalten, hat der Gemeinderat von Obermaiselstein den finanziell angeschlagenen Grasgehren-Liften am Riedbergpass mit einem Wirtschaftszuschuss in Höhe von 200.000 Euro finanziell unter die Arme gegriffen.

https://www.all-in.de/oberstdorf-und-region/c-rundschau/gemeinde-obermaiselstein-unterstuetzt-grasgehren-lifte-mit-zuschuss-von-200000-euro_a5023593?ref=curate

- **Skibus vom Memminger Flughafen nach Österreich**

Vom Allgäu Airport sollte vor allem die Region profitieren. Doch vom Memminger Flughafen aus werden Touristen jeden Samstag mit einem Shuttlebus nicht in die Allgäuer Wintersportgebiete, sondern nach Tirol gebracht.

https://www.all-in.de/memmingen-und-region/c-rundschau/skibus-vom-memminger-flughafen-fahrt-touristen-nach-tirol-und-laesst-allgaeuer-pisten-links-liegen_a5022735

- **Verständnis für Blockabfertigung an der Inntalautobahn**

Die Landesregierung in Tirol plant auch für 2019 wieder Blockabfertigungen am Grenzübergang Kufstein. Allein im ersten Halbjahr will sie an 17 Tagen die Lastwagen nur langsam und ausgebremst ins Land lassen. Eine Umfrage der Tiroler Landesregierung in Oberbayern hat ergeben, dass 90 % der bayerischen Bevölkerung Verständnis für die Maßnahme zeigen. 80 Prozent der Befragten fanden es zudem wichtig, dass sich auch in Bayern die Politik um eine Reduzierung des Schwerlastverkehrs kümmert

<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Staus-an-der-Grenze-Tirol-plant-Blockabfertigungen-bis-Mitte-2019-id53019246.html>

- **Desolate Situation der heimischen Fischbestände**

Der Fischzustandsbericht der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft vom Dezember 2018 bestätigt es: 57 % der Fischarten sind auf der Roten Liste als gefährdet ausgewiesen. Schuld daran sind unter anderem Dämme, Deiche, Stauwehre und Kraftwerke, die den Lebensraum der Tiere zerstören. Aber auch die

Landwirtschaft und der Freizeit- und Sportbootbetrieb tragen dazu bei. Konsequente Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind nötig.

https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/informationen/fischzustand_sbericht-2018_lfl-information.pdf

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutz-heimische-fischarten-rote-liste-aussterben-1.4266723>

- **Freizeitnutzung an der Isar**

Bereits im Sommer hatte das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen auf anhaltende Beschwerden von Anwohnern und Naturschützern über den hohen Freizeitdruck auf der Isar reagiert und Beschränkungen für den Bootsverkehr angekündigt. Dieses Vorhaben nimmt nun Gestalt an. Eine Verträglichkeitsprüfung soll die Grundlage bilden für eine Regelung, wann und wie Bootsfahrer auf der Isar paddeln dürfen.

<https://www.merkur.de/lokales/bad-toelz/landratsamt-wird-freizeitdruck-zu-hoch-wie-viele-boote-vertraegt-isar-10765538.html>

<https://www.icking.de/vollzug-der-wassergesetze-gemeingebrauchsverordnung-bootfahren-auf-der-isar-im-landkreis-bad-toelz-wolfratshausen>

Das LRA Bad Tölz-Wolfratshausen hat im Rahmen einer Bürgerbeteiligung eine Online Befragung durchgeführt. Detaillierte Ergebnisse sind nachzulesen unter

<https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=Isar+Bootfahr+Verordnung+Online+Befragung>

Internationales / Alpenkonvention

- **Europäischer Wasserschutz in Gefahr - # Protect water**

Die EU-Kommission überprüft derzeit die Wasserrahmenrichtlinie; Lobbyisten aus Industrie und Landwirtschaft versuchen, massiv Einfluss zu nehmen, um das europäische Wasserschutzrecht zu entschärfen. Eine EU-weite Kampagne hält dagegen. Noch bis 4. März können sich alle europäischen Bürger und Bürgerinnen eintragen. Mitgliedsverbände von CIPRA D bitten um Teilnahme.

<https://www.naturfreunde.de/ProtectWater>

<https://www.lbv.de/mitmachen/fuer-einsteiger/protect-water/>

https://www.alpenverein.de/natur/protect-water_aid_32323.html

- **Klimaschutzziel soll in die Schweizerische Bundesverfassung**

Der im vorigen Jahr gegründete Verein Klimaschutz Schweiz, dem der ehemalige Präsident von CIPRA International, Dominik Siegrist als Mitgründer und Co-Präsident angehört, hat eine Gletscher-Initiative gestartet, die das Ziel, „null CO2 bis 2050“ in der Schweizerischen Bundesverfassung verankern möchte

<https://www.klimaschutz-schweiz.ch/>

- **Übererschließung der Alpen in Österreich**

Fortschreibung des Tiroler Seilbahn- und Skigebietsprogramms

Die schwarz-grüne Regierung in Wien hat sich mit einigen Änderungen auf eine

Fortschreibung des Seilbahn- und Skigebietsprogramms bis 2024 geeinigt. CIPRA Österreich sieht darin eine vergebene Chance.

<https://www.tt.com/politik/landespolitik/15088234/aus-alt-wird-neu-schwarz-gruen-einig-bei-liften-kritik-bleibt>

Kühtai und Hochötz planen Skiverbindung

Es gibt zwar noch kein fertiges Projekt, das zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht werden könnte, ein Vorprojekt wurde jedoch vom Land Tirol geprüft und für prinzipiell genehmigungsfähig erklärt. Der Plan sorgt für viel Diskussion. 37 Wirtschaftstreibende sprechen sich für den Zusammenschluss aus, Gegner sammeln Unterschriften.

<https://tirol.orf.at/news/stories/2959077/>

ein sehr guter Filmbeitrag bei Report München unter

<https://www.ardmediathek.de/daserste/player/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RILmRIL3JlcG9ydCBtw7xuY2h1bi9jYWQzYjYy1kZGUzLTQ3NzMtODZhZS1kODIxNGVhODYzZjA/>

Privatgutachten der Tiroler Seilbahnwirtschaft soll beruhigen

Eine von der Seilbahnwirtschaft in Auftrag gegebene Studie sieht kein klimabedingtes Ende des alpinen Wintersports in Tirol. In den letzten 30 Jahren sei die Temperatur in Tirols Wintersportorten sogar gefallen. Klimaforscher der Uni Innsbruck äußern ihre Zweifel an dem Gutachten.

<https://tirol.orf.at/news/stories/2954468/>

- **2 Gerichtsentscheidungen machen Mut:**

Gericht untersagt Liftverbindung zwischen St. Anton und Kappl

Auf die Beschwerde der Landesumweltanwaltschaft und des Alpenvereins hat das Bundesverwaltungsgericht in Wien überraschend die Genehmigung des Liftprojekts aufgehoben. Für den Skigebietszusammenschluss hätte das bislang unberührte Malfontal erschlossen werden müssen. Die von den Umweltverbänden begrüßte Entscheidung wird von der Seilbahnwirtschaft heftig kritisiert.

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/gericht-untersagt-liftverbindung-zwischen-st-anton-und-kappl/400340350>

https://www.alpenverein.de/natur/skischaukel-st-anton-kappl-gestoppt_aid_32589.html

Gericht stoppt bis auf weiteres Ausbau des Kraftwerks Sellrain/Silz

Der österreichische Verwaltungsgerichtshof hat in letzter Instanz auf die Klagen der Gemeinde Neustift, des Umweltdachverbands sowie des Österreichischen und Deutschen Alpenvereins den Umweltbescheid für den Ausbau des Kraftwerks Sellrain/ Silz aufgehoben. Das höchste Gericht begründet seine Entscheidung mit den unkonkret formulierten Ausgleichsmaßnahmen für den unvermeidbaren Verlust von Mooren und hochwertigen Feuchtlebensräumen im Längental.

<https://www.tt.com/politik/landespolitik/15148454/tiwag-chef-verwundert-hoehstgericht-kippt-bau-von-sellrain-silz>

https://www.alpenverein.de/natur/grosskraftwerk-sellrain-silz-vorerst-gestoppt_aid_32703.html

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- Der neu gewählte Vorstand von CIPRA D hatte bei der Klausurtagung am 25./26. Januar einen intensiven Gedankenaustausch mit dem neuen Geschäftsführer von CIPRA International, Kaspar Schuler zur Vertiefung einer guten Zusammenarbeit.

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- Jugendbeteiligung war das zentrale Thema des EUSALP Annual Forums im November in Innsbruck. Luisa Deubzer, Vorstandsmitglied von CIPRA Deutschland, fand dazu in ihrer mahnenden Eröffnungsrede genau die richtigen Worte. Ein Video und den Text der Rede gibt es im Blog des Jungen Forums:
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/don2019t-play-with-our-future>
- Der CIPRA Jugendbeirat hat den Jugendprojekt-Wettbewerb der Tiroler EUSALP Präsidentschaft gewonnen. Damit stehen nun 5.000 € für die Veranstaltung eines Vernetzungstreffens zur Verfügung, mit dem der Jugendbeirat seiner Vision eines grenzüberschreitenden Alpentickets für Bus & Bahn ein Stück näher kommen möchte:
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/5-000-euro-fuer-das-vernetzungstreffen-alpenticket>
- Mit einem weiteren Freiwilligeneinsatz auf den Wiesmahd-Hängen in Oberammergau ist das Projekt Whatsalp youth in die letzte Runde gegangen:
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/auf-wiedersehen-mit-der-wiesmahd>
Mit 4 verschiedenen Einsatzorten, 7 Arbeitstagen, 50 TeilnehmerInnen und rund 250 geleisteten Arbeitsstunden blickt das Junge Forum zufrieden auf die Bilanz des einjährigen Projekts:
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/whatsalp-youth>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**
Ehrung für die JDAV Bayern
Die Jugend des DAV Bayern wurde am 1. Dezember im Rahmen eines Festaktes zum Bayerischen Verfassungstag 2018 mit dem Verfassungspreis "Jugend für Bayern 2018" ausgezeichnet. Damit wird das staatsbürgerliche Engagement der JDAV gewürdigt.
https://www.jdav.de/verfassungspreis-fuer-die-jdav-bayern_aid_32597.html
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/demokratie-verfassungspreis-fuer-junge-alpinisten-1.4235569>

Kampagne „Die Alpen ... einfach schön.“

Der DAV hat zeitgleich mit dem Österreichischen Alpenverein (ÖAV) und dem Alpenverein Südtirol (AVS) in München, Innsbruck und Bozen diese neue Initiative vorgestellt mit dem Ziel, die Bevölkerung für den Schutz der Berge zu sensibilisieren. Es ist die bislang größte gemeinsame Kampagne der drei Alpenvereine.

https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/unsere-alpen_aid_32613.html

https://www.alpenverein.at/portal/news/aktuelle_news/2018/2018_12_04_unsere-alpen-einfach-schoen-gemeinsame-kampagne-der-alpenvereine.php

<https://tirol.orf.at/news/stories/2951215/>

https://www.alpenverein.it/de/unsere-alpen-einfach-sch%C3%B6n-34_157564.html

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/hashtag-unsere-alpen-naturschutz-klimawandel-1.4238542>

Ergebnisse des Mountainbike Symposiums des DAV vom 15./16. Dezember sind nachzulesen unter https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/mountainbike-symposium-den-nerv-der-zeit-getroffen_aid_32680.html

Die Tagung fand statt im Rahmen des Projekts "Bergsport Mountainbike – nachhaltig in die Zukunft",

Zwei neue Bergsteigerdörfer im Jahr 2019

Das Gschnitztal in Tirol und die Gemeinde Luče in Slowenien konnten vor dem internationalen Gremium der Bergsteigerdörfer überzeugen und werden 2019 aufgenommen. Der offizielle Beitritt erfolgt im Frühjahr/Sommer. Reichenau an der Rax verlässt die Plattform der Bergsteigerdörfer

<https://www.bergsteigerdoerfer.org/2736-0-Neue-Bergsteigerdoerfer-2019.html>

- **Verein zum Schutz der Bergwelt**

Der VzSB hat als ein nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Naturschutzverein in Bayern Stellungnahmen zur Nebelhornbahn, zur Schrattehangbahn im Söllereck-Gebiet und zu 2 Vorhaben im Brauneck-Gebiet (Lift am Schrödelstein + Beschneigung) abgegeben. Sie sind nachzulesen unter

<https://www.vzsb.de/stellungnahmen.php>

- **Bergwaldprojekt**

Das neue Jahresprogramm 2019 enthält wieder zahlreiche interessante Projekte zum Mitmachen im gesamten Bundesgebiet. Näheres unter

<https://www.bergwaldprojekt.de/aktuelles/aktuelles/jahresprogramm-2019>

Termine

- So, 17. Februar: Filmflussfest des WWF Deutschland im Kulturzentrum Gasteig in München: Alpenflüsse und Flusslandschaften: wild inspirierend und gefährdet. Näheres dazu unter <https://www.alpenflusslandschaften.de/de/id-2019.html>
Kartenvorverkauf über München Ticket.
- Mi/Do, 3./4. April Alpenwoche von CIPRA International gemeinsam mit dem Gemeindeforum Allianz in den Alpen in Schaan
- Di, 9. April: Workshop "Protokoll Bergwald" der Rechtsserviceestelle Alpenkonvention von CIPRA in Salzburg

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V, Rindermarkt 3,
80331 München

Spendenauf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießén, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022
2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.